

EVSES

Quartierverein Dätttau-Steig
33. Jahrgang | Nr. 127

Blättli

März 2019



Busfahrpläne

Eine lange und komplexe Planung

Filmset in Steig

Wieso heisser Kaffee das Wichtigste am Set ist!

Generalversammlung

22. März 2019, 20 Uhr
in der Freizeitanlage Dätttau

Das Ferienprogramm für die Kinder der Stadt Winterthur

Eine Alternative zu Smartphone, Tablet & Co.

Mein älterer Sohn (6-jährig) durfte während den letzten Herbstferien den Kurs «Malen und Gestalten im Atelier – Mit Ausstellung» bei Frau Marlies Steiner besuchen. Auf den Kurs aufmerksam gemacht hat mich meine Schwester, deren jüngster Sohn (8-jährig) gerne hingehen wollte, aber natürlich nicht allein. Hinter den Kursen stecken engagierte Leute, die sehr viel Zeit investieren, um den Kindern ein lässiges Programm bieten zu können. Frau Steiner beispielsweise beginnt in ihrem Ganzjahresbetrieb bereits Ende Januar mit den Vorbereitungen zu den Angeboten im April/Mai. Die Kurse bestehen aus 5x 2h von 10 bis 12 Uhr. Die Eltern werden zum Abschluss herzlich zu einer Ausstellung der Kunstwerke ins Atelier eingeladen (Foto: die beiden Jungs mit ihren Arbeiten während der Ausstellung). Nur mittels Flyer, welche in den Kindergärten und Schulen der Stadt Winterthur vor den Frühlings- und Herbstferien verteilt werden, wird über die Homepage informiert, auf welcher man sich für diverse Kurse anmelden

kann. Diese Homepage wurde von Herrn Andreas Wisler im Februar 2014 ins Leben gerufen und wird seither von ihm ehrenamtlich geführt, da die Stadt Winterthur das Ferienprogramm nicht mehr finanziell unterstützt. Weil das Werbebudget bei weitem nicht reicht, kamen wir auf die Idee, mit Herrn Wisler dieses Interview zu führen, um die Eltern wieder vermehrt für dieses Angebot zu sensibilisieren.

Bitte stellen Sie sich kurz vor:

Ich heisse Andreas Wisler, bin verheiratet, habe drei schulpflichtige Kids und wohne ebenfalls in Winterthur. Während des Studiums habe ich meine Firma gegründet. Wir finden Schwachstellen in der IT-Infrastruktur unserer Kunden und zeigen, wie diese geschlossen werden können. Als Hobby betreibe ich Ausdauersport: Triathlon und Marathon haben es mir angetan.

Was ist Ihre Motivation, die Homepage zu bewirtschaften?

Meine Kinder haben das Ferienprogramm der Stadt Winterthur besucht. Ich erfuhr aus dem Landboten, dass



Andreas Wisler

das Programm aus finanziellen Gründen gestrichen werden muss. Das tat mir sehr leid und ich meldete mich bei den verantwortlichen Stellen. Nach einigen Gesprächen habe ich mich dann entschlossen, das Ferienprogramm ehrenamtlich weiterzuführen.

Wie werden Sie von der Stadt Winterthur unterstützt?

Von der Stadt habe ich die Adressen aller Kursleiterinnen und Kursleiter bekommen. Diese habe ich dann angeschrieben und sie motiviert, wei-

SPÜR DEN ZAUBER!

Dora Wanzki
FOTOGRAFIE-WANZKI.COM

musikschule - prova

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ●

- vielfältige
Zusammenspielmöglichkeiten
für alle Altersgruppen ●
- Eltern-Kind-Singen ab 18 Monate ●
- Frühunterricht ab 3 J: Rhythmik, Chöre, Instrument ●

Tag der offenen Tür: Sa, 6. April, 10 - 13 Uhr ●

Musikschule Prova - Archstrasse 6 - Winterthur - www.prova.ch



ferienprogramm.ch

terhin dabei zu sein. Zudem hat die Stadt Winterthur zwei Pressemitteilungen veröffentlicht. Bei Fragen darf ich mich weiterhin melden. Finanzielle Mittel habe ich keine von der Stadt Winterthur erhalten.

Wie ist das Ferienprogramm aufgebaut und wie funktioniert die Anmeldung?

Die Kursleiterinnen und Kursleiter können ihr Angebot selber veröffentlichen. Inhaltlich ist alles möglich, was den Kids Freude macht. Damit die Ausschreibung nicht vergessen geht, melde ich mich frühzeitig. Die Kurse werden dann nach einer kurzen Prüfung von mir freigegeben. Ab diesem Zeitpunkt können sich Interessierte anmelden. Alles geschieht automatisch über die Plattform. Die Eltern bekommen per E-Mail eine Bestätigung über die Anmeldung. Die Verantwortlichen können jederzeit auf die aktuelle Teilnehmerliste zugreifen.

Wann finden diese Kurse statt?

Aus zeitlichen Gründen habe ich den

Rhythmus der Stadt Winterthur beibehalten: das Programm ist für die Frühlings- und Herbstferien aktiv.

Für welche Kinder sind die Kurse geeignet?

Erfahrungsgemäss nehmen Kinder vom Kindergarten bis 5. oder 6. Klasse teil. Oberstufenschüler sind eher selten mit dabei (sind aber herzlich willkommen; Anmerkung der beiden Autorinnen). Da das ZLI (Zürcher Lehrbetriebsverband ICT) nicht mehr in Winterthur ihre Kurse anbietet, sondern nur noch in Zürich, ist dieser Teil für die Älteren weggefallen.

Wo sehen Sie Verbesserungspotential, bzw. wie könnte man das vielseitige Angebot noch bekannter machen und unterstützen?

Was könnten die Eltern dafür tun?

Ich bin um jede Form der Werbung dankbar. Mit dem kleinen Beitrag pro Anmeldung finanziere ich die Homepage und Flyer. Ich bin froh, wenn auch im Bekanntenkreis Werbung für die

Plattform gemacht wird. Damit profitieren nicht nur die Kurse mit mehr Teilnehmern, sondern auch die Kids haben grossen Spass daran, weitere Kids kennenzulernen.

Haben Sie noch etwas, das Sie uns mitteilen wollen?

Vielen Dank für das Interview. Es ist schön, wenn das Programm auch weiterhin auf so grossen Anklang stösst. Für die vielen glücklichen Kids lohnt es sich, Zeit zu investieren.

Wir bedanken uns bei Herrn Wisler für das interessante Interview. Dem Ferienprogramm mit allen engagierten Menschen im Hintergrund wünschen wir weiterhin viele strahlende Kinderaugen. Bald sind die Angebote unter ferienprogramm.ch wieder aktuell.

Maria Wegelin
Quartierverein Dättneu-Steig
und Marlies Steiner
Mal- und Gestaltungsatelier,
Kursanbieterin, Wülflingen